

Davide Brocchi – Detaillierter Lebenslauf

Persönliche Angaben

Vorname und Name: Davide Brocchi

Geboren am/in: 14.04.1969, Rimini (IT)

Wohnort: Köln

Familienstand: Ledig, eine Tochter

Staatsangehörigkeit: Deutsch / Italienisch

Bildungsabschluss: Dipl.-Sozialwissenschaftler

Beruf: Freiberuflicher Forscher, Autor, Berater, Begleiter und Mitgestalter von Transformationsprozessen

Email: info@davidebrocchi.eu

Web: <http://davidebrocchi.eu>



Berufserfahrung

• Wissenschaftliche Tätigkeiten

- 02/2020–09/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim (Teilzeit). Co-Leitung des Projekts »Nachhaltigkeitskultur entwickeln – Praxis und Perspektiven soziokultureller Zentren«. Moderation der digitalen Workshopreihe »Soziokultur & Nachhaltigkeit«. Projektförderung: Rat für nachhaltige Entwicklung/Fonds Nachhaltigkeitskultur.
- 10/2017–11/2019 Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der ERDFEST-Initiative, Autor der Studie. Träger: und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V, Berlin. Förderung: Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
- 03/2019–08/2019 Autor der Studie »Wandel durch Kultur – Kultur im Wandel. Neue Entwicklungspfade für die Region Oberes Mittelrheintal«. Auftraggeber: Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, Sankt Goarshausen.

Davide Brocchi – Detaillierter Lebenslauf

- 10/2017–03/2018 Autor der Studie »Große Transformation im Quartier. Zur partizipationsorientierten Quartiersentwicklung«. Befragung und vergleichende Analyse von sechs Quartiersinitiativen in Bonn, Köln und Wuppertal. Auftraggeber: Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW), Düsseldorf.
- 10/2016–10/2017 Mitglied des Vorbereitungsteams der ersten »Bergischen Klimagespräche« (28.-30.9.2017, Solingen-Grefrath) zum Thema »Unsere Städte – wie können sie zu Stätten von Lebensqualität und Gerechtigkeit werden?«. Inhaltliche Verantwortung für die Themengruppe »Partizipation, Demokratie und Gerechtigkeit«.
- 08/2014 Autor des Kapitels »Kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit in den Städten« der »Kommunalen Zukunftscharta – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene«. Auftraggeber: Deutscher Städtetag, Köln.
- 10/2012–03/2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunstgeschichte der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. Seminar »Ästhetik der Nachhaltigkeit«. Mitarbeit und Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Ethics-Aesthetics-Knowledge« an der Technischen Universität Trondheim (NO).
- 10/2010–04/2011 Konzeption, Leitung und Durchführung der sozialwissenschaftlichen Begleitstudie zum Kunstprojekt »2-3 Straßen/Ruhr.2010« am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich Universität, Düsseldorf.
- 2007 Autor der Bestandsaufnahme der Initiativen für Nachhaltigkeit an deutschsprachigen Universitäten. Träger: Institut Cultura21 e.V.; Initiative für Nachhaltigkeit der Universität Duisburg-Essen.
- 05/2001–02/2003 Freier Mitarbeiter der Marktforschung Treiber & Partner, Konzept + Forschung, Neuss. Soziologische Auswertung von Befragungen (Software SPSS).
- 06/1998–09/2000 Projektassistent am Europäischen Medieninstitut, Düsseldorf. Mitarbeit an einer Studie über Medienkompetenz in Europa. Mitwirkung bei der Planung und Organisation des jährlichen Europäischen Fernseh- und Filmforums.

• Tätigkeiten in den Bereichen Nachhaltigkeit, Transformation und Kultur

- Seit 01/2017 Berater von öffentlichen Institutionen (u. a. Stadt Prenzlau, Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal), Verbänden, Kultureinrichtungen und bürgerschaftlichen Initiativen.
- 11/2018-07/2019 Prozessbegleiter für die Region Oberes Mittelrheintal im Rahmen des bundesweiten Programms »TRAFO-Modelle für Kultur im Wandel«.
- 06/2017-12/2019 Initiator und Projektentwickler des »Tags des guten Lebens« in Berlin. Aufbau der Nachbarschaftsstrukturen im Brüsseler Kiez (Wedding). Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Beratung der nachbarschaftlichen Initiativen im Kaskelkiez (Lichtenberg) und Körnerkiez (Neukölln). Mitgründung des Bündnisses »Gutes Lebens

Davide Brocchi – Detaillierter Lebenslauf

- Berlin« und Co-Sprecher der Initiative. Trägerschaft: Berlin 21 e.V.. Förderung: Land Berlin über die Bezirksämter Lichtenberg, Mitte und Neukölln; RENN Mitte.
- 03/2015–08/2017 Referent für Kooperationen mit externen Partnern (u. a. nachhaltigen Unternehmen, NGOs) an der ecosign/Akademie für Gestaltung, Köln.
- 12/2011–02/2015 Initiator und Projektentwickler des jährlich stattfindenden »Tags des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit«. Gründung und Aufbau des lokalen Bündnisses Agora Köln. Vertretung der Initiative, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit. Träger: Institut Cultura21 e.V., Berlin/Köln. Förderung: Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW.
- 06/2007–10/2008 Konzeption und Durchführung der internationalen Kunstausstellung »Subkulinaria – Künstler für eine andere Esskultur«. Ausstellungsort: Deutzer Brücke, Köln. Träger: Institut Cultura21 e.V.. Förderung: Stadt Köln.
- 2007–2009 Gründung und Vorsitz des internationalen Netzwerkes Cultura21.
- 2003–2005 Gründung des Netzwerkes Kulturattac innerhalb der NGO Attac Deutschland. Konzeption und Organisation des »Festival der Kulturen für eine andere Welt« 2003 im ZAKK Düsseldorf. Förderung: Fonds Soziokultur.
- 04/2002–09/2002 Studentische Hilfskraft bei der Unternehmensberatung Booz Allen & Hamilton, Düsseldorf. Betreuung und Beratung von vier Projektgruppen im Rahmen des Programms »Landesagenda 21« der Landesregierung NRW.
- 02/1998–10/1998 Pädagogischer Mitarbeiter bei der Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Düsseldorf e.V.. Leitung der Unterprojekt »Kulturidentität« für Jugend mit muslimischem Hintergrund.
- 04/1984-09/1989 Mitgründung und Vorsitz der »Gruppo Ecologico Villa Verucchio« (GEW) in der italienischen Gemeinde Verucchio, als Ortgruppe von Legambiente Italia. Verwaltung der kommunalen Parkanlage Marecchia.

• Tätigkeiten als freier Dozent und Moderator (Auswahl)

- 24.09.2020 Moderation und Impuls beim Workshop »Beteiligungsprozesse« im Rahmen der bundesweiten #5. TRAFÖ-Akademie in Melchingen.
- SS 2020 Projektseminar an der Universität Hildesheim zum Thema »Nachhaltigkeitskultur. Die Große Transformation in der Soziokultur / durch Soziokultur«. Studiengänge: Kulturvermittlung (M.A.), Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis (B.A.), Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeitsbildung (M.A.).
25. Mai-24. Juni: Moderation der Digitalen Workshop-Reihe zu Soziokultur und Nachhaltigkeit im Rahmen des Forschungsprojektes »Jetzt in Zukunft«.

Davide Brocchi – Detaillierter Lebenslauf

SS 2018 Seminar an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter, zum Thema »Dimensionen der Nachhaltigkeit«. Studiengang: Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship (B.A.).

• Tätigkeiten in den Bereichen Journalismus und Pressearbeit

Seit 2005 Freier Journalist. Beiträge in Spektrum der Wissenschaft, Brigitte, Funkhaus Europa/WDR, taz-die Tageszeitung, Telepolis, FactorY – Magazin für nachhaltiges Wirtschaften, Kulturpolitische Mitteilungen, Transform-Magazin (u. a.).

03/2015–08/2017 Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der ecosign/Akademie für Gestaltung, Köln.

10/2008–10/2010 Pressereferent des Programms interkultur.pro NRW und des 3. Bundesfachkongresses Interkultur 2010 in Bochum. Auftraggeber: Düsseldorfer Institut für soziale Dialoge.

03–06/2008 Pressereferent des internationalen NGO-Festivals und Kongresses Planet Diversity, Bonn. Auftraggeber: Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin.

• Weitere Berufserfahrungen

09/2007–09/2010 Referent der Vorsitzende Rosella Benati, Com.It.Es. Colonia (Komitee der Italiener im Ausland – Konsularbezirk Köln), Köln.

11/1999–05/2002 Studentische Aufnahmeleitung, Westdeutscher Rundfunk (WDR), Funkhaus Düsseldorf.

01/1993–05/1998 Mitarbeiter bei der Passagierabfertigung, Internationaler Flughafen, Düsseldorf.

Bildungsweg

Seit SS 2020 Doktorand am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim.

WS 1995–SS 2003 Studium der Soziologie (HF), Psychologie und Politikwissenschaften (NB) an der Philosophischen Fakultät, Heinrich-Heine-Universität zu Düsseldorf. Zwischenprüfung in den allen Fächern.

10/1995–02/2002 Studium der Politik- und Sozialwissenschaften, Universität Bologna (Italien). Abschluss: Dipl.-Politikwissenschaftler, Schwerpunkt Soziologie. Thema der Diplomarbeit: Begriff und Weltauffassung der nachhaltigen Entwicklung in Deutschland.

Davide Brocchi – Detaillierter Lebenslauf

- 09/1988–10/1992 Studium der Philosophie und der Semiotik (u. a. bei Prof. Umberto Eco), Universität Bologna (Italien).
- 09/1983–07/1988 Wissenschaftliches Realgymnasium Alessandro Serpieri, Rimini (Italien). Abschluss: Abitur.

Praktika und Zivildienst

- 02/2007–07/2007 Mentee-Programm »U 40 / Kulturelle Vielfalt 2030«, Arbeitsgruppe »Kultur und Nachhaltige Entwicklung«, Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn.
- 02/2007-06/2007 Hospitanz in der italienischen Redaktion, Funkhaus Europa/WDR, Köln.
- 10/2002–02/2003 Praktikum in der Zentralabteilung Messen & Events, Deutsche Telekom, Bonn. Projektleitung bei zwei Mitarbeitererevents und einem Kundenevent.
- SS 1998–WS 1998/99 Forschungspraktikum zum Thema »Lebenswelt psychisch Kranker« am LVR Klinikum, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf.
- 10/1991–09/1992 Zivildienst beim Sozial- und Kulturreferat, Stadtverwaltung Verucchio (Italien).

Auszeichnungen und Jurymitgliedschaften

- Seit 2020 Jurymitgliedschaft beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design.
- 2016 Umweltschutzpreis der Stadt Köln: Belobigung durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker.
- 2011 Dialog Kölner Klimawandel. Träger: Katalyse Institut und Haus der Architektur Köln.

Mitgliedschaften

- Attac Deutschland
- c20 - Institut für transformative Utopie e.V., Kiel
- Greenpeace
- Mehr Demokratie e.V.
- und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V., Berlin
- die Urbanisten e.V., Dortmund